


Stephanie Schroedter

Vom „Affect“ zur „Action“

*Quellenstudien zur Poetik der Tanzkunst vom
späten Ballet de Cour bis zum frühen Ballet en Action*

Königshausen & Neumann



INHALT

Vorwort	VII
Hinweise zur Lektüre und zur Benutzung der CD-ROM	VIII
I. Einleitung	
1. Einführung in die Thematik	
2. Eingrenzung des Untersuchungsgegenstandes	1
3. Arbeitstechnik der Materialerschließung	10
4. Themenschwerpunkte der Auswertung	31
II. Historische Voraussetzungen	
Anmerkungen zum Leben und Werk der Tanzbuchautoren, zu Schwerpunkten und Besonderheiten ihrer Traktate	35
III. Die Entwürfe der Tanzbuchautoren zur historischen Entwicklung der Tanzkunst, ihrer Definition und Systematik	
1. Das Tanzgeschichtsbild und die daraus resultierende Unterscheidung zwischen „ <i>einfachen</i> “, „ <i>natürlichen</i> “ und „ <i>künstlichen</i> “ Tänzen	121
2. Das Verständnis zeitgenössischen Theatertanzes: Überlegungen zur Definition des Ballet und seinem Verhältnis zu Musik, Dichtung und Malerei	171
3. Unterschiedliche Gattungen und Genres theatralisch inszenierten Tanzes	197
IV. Hinweise zur formalen, inhaltlichen und dramaturgischen Konzeption einer Tanzinszenierung	
	217
V. Einzelne Tanzformen, Grundlagen der Tanztechnik und Choreographie	
	265
VI. Das Verhältnis von Tanz und Musik, Anmerkungen zur Tanzmusik	
	357
VII. Resümee: Vom „ <i>Affect</i> “ zur „ <i>Action</i> “ – der Begriff der „ <i>Pantomime</i> “ als Schlüssel zum Wandel der Tanzpoetik vom späten Ballet de Cour bis zum frühen Ballet en Action	
	411
VIII. „ <i>Datenbank zum Tanz um 1700</i> “ und Anhang mit ausgewählten Recherchebeispiele zu einzelnen Themenschwerpunkten	

CD-ROM